

 Heimatismuseum Reutlingen [CC BY-NC-SA]	<table><tr><td>Object:</td><td>Spritze. Pflanzenschutzspritze. Rebenspritze</td></tr><tr><td>Museum:</td><td>Heimatismuseum Reutlingen Oberamteistraße 22/32 72764 Reutlingen 07121/303-2050 heimatismuseum@reutlingen.de</td></tr><tr><td>Inventory number:</td><td>2001/0033</td></tr></table>	Object:	Spritze. Pflanzenschutzspritze. Rebenspritze	Museum:	Heimatismuseum Reutlingen Oberamteistraße 22/32 72764 Reutlingen 07121/303-2050 heimatismuseum@reutlingen.de	Inventory number:	2001/0033
Object:	Spritze. Pflanzenschutzspritze. Rebenspritze						
Museum:	Heimatismuseum Reutlingen Oberamteistraße 22/32 72764 Reutlingen 07121/303-2050 heimatismuseum@reutlingen.de						
Inventory number:	2001/0033						

Description

Kolbenspritze zum Versprühen von Kupferkalklösungen zur Bekämpfung von Pilzen an Rebenpflanzen. Die vollständige Spritze besteht aus Behälter mit Pumpe, Pumpenhebel, Traggürtel, Spritzschlauch mit Spritzrohr und Zerstäuber. Der Pumpenhebel am Behälter wurde von Hand betätigt, um im Behälter Druck aufzubauen. Danach wurde das Ventil am Spritzrohr geöffnet und die Lösung auf die Pflanzen gesprüht.

Die in Metzingen ansässige Firma Max Holder GmbH wurde 1888 als Maschinenfabrik Holder gegründet. Die Brüder Christian Friedrich und Martin Holder eröffneten den Betrieb in Urach und bauten dort die erste selbsttätige Pflanzenschutzspritze in der Welt.

Basic data

Material/Technique:	Messing, Kupfer, Leder, Gummi
Measurements:	H 55,5 cm; B 48,0 cm; T 60,0 cm

Events

Created	When	1900-1930
	Who	Gebr. Holder (Firma)
	Where	Metzingen
Was used	When	
	Who	
	Where	Reutlingen